

kriminaltechnischer ...

biet der Suche und Sicherung sowie der operativen Auswertung kriminalistischer -> *Spuren* und des Einsatzes kriminaltechnischer Mittel. Er ist verantwortlich für die unmittelbare Auswertung der Spuren (operative Spurenauswertung) mit dem Ziel, zur Versionsbildung beizutragen sowie Hinweise zur Täterermittlung und Beweisführung zu erarbeiten. Sowohl im ersten Angriff als auch in den weiteren Untersuchungen nimmt der K. gezielten Einfluß auf die Beschaffung von -* *Vergleichsmaterial* und trägt damit wesentlich zur Beweismittelerarbeitung bei. Er führt Spurensammlungen und erarbeitet Hinweise für die Aufklärung von Straftaten durch Spurenvergleiche. Durch seine Spezialisierung besitzt der K. gute Voraussetzungen für die Gewährleistung einer effektiven Untersuchungstätigkeit mit Hilfe einer zielgerichteten operativen Spurenauswertung.

kriminaltechnischer Auswertungsbericht: Mitteilung über das Ergebnis einer kriminalistischen Expertise oder einer operativen Spurenauswertung. Diese Form der Mitteilung des Ergebnisses ersetzt nicht das Sachverständigengutachten. Der k. A. wird angewendet als Mitteilung, wenn die Straftat an ein gesellschaftliches Gericht übergeben wird; der festgestellte Sachverhalt keine Straftat darstellt; die gesetzlichen Voraussetzungen für eine Strafverfolgung fehlen; die Untersuchung aufgrund ungeeigneten Spurenmaterials oder mangelnder Informationen nicht zur Identifizierung beiträgt bzw. eine Beantwortung der gestellten Frage nicht zuläßt.

kriminell gefährdeter Bürger: Person, die 1. ernsthafte Anzeichen von arbeitsscheuem Verhalten erkennen läßt, obwohl sie arbeitsfähig ist; 2.

sonstige Anzeichen der Entwicklung einer asozialen Lebensweise erkennen läßt; 3. das gesellschaftliche Zusammenleben beeinträchtigt bzw. die Arbeitsdisziplin infolge ständigen Alkoholmißbrauchs verletzt; 4. nach Vollendung des 18. Lebensjahrs aus der Betreuung der Jugendhilfe ausscheidet und bei der wegen sozialen Fehlverhaltens die Weiterführung der Erziehung notwendig ist.

K. g. B. werden durch die Räte der Stadtkreise (ohne Stadtbezirke), Städte, Stadtbezirke und Gemeinden erfaßt. Ihnen können -> *Auflagen* erteilt werden. Die Arbeit mit k. g. B. ist Bestandteil der Maßnahmen zur Verhütung von Straftaten. Ergeben sich aus der Tätigkeit der DVP Erkenntnisse über Anzeichen der kriminellen Gefährdung, sind die örtlichen Räte zu informieren.

Kriminogramm: für die Aufdeckung und Aufklärung von -> *Finanzdelikten* modifiziert nutzbar gemachte Methode der Soziometrie, mit deren Hilfe sich kriminelle Beziehungen innerhalb größerer Tätergruppen abstrakt, damit einfacher und überschaubarer grafisch darstellen lassen.

K. gestatten sowohl die Struktur einer Tätergruppe oder eines Verdächtigenkreises als auch die jeweiligen Zusammenhänge und wechselseitigen Einwirkungen hervorzuheben. Grafische Darstellungen in Form von K. sind beliebig kombinierfähig und bei allen Straftaten mit größeren Tätergruppen anwendbar. K. sind ihrem Charakter nach kriminalistische Hilfs- und Arbeitsmittel. -> *soziometrische Methode*

Kriminologie: marxistisch-leninistische Gesellschaftswissenschaft, die sich mit dem sozialen Wesen, dem Stand, der Entwicklung und der Struktur der Kriminalität als Ge-